

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 56. Juni 2015



Beschlüsse des Gemeinderates vom 13.05.2015

1) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Institut für Tiroler Musikforschung für die Produktion einer Doppel-CD mit Aufnahmen verschiedener Orgeln, die von Johann Konrad Wörle Mitte des 18. Jahrhunderts in Rom gebaut wurden, mit 1.000,00 Euro zu unterstützen. Im Gegenwert für diesen Wert erhält die Stadtgemeinde CD's vom Institut für Musikforschung.

2) Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine neue Müllabfuhrverordnung für die Stadtgemeinde Vils. Der neue Verordnungstext ist nach den Beschlüssen des Gemeinderates angehängt. (s. nächste Seite)

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils und innerhalb der Homepage der Stadtgemeinde Vils – www.vils.at.

3) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Generalsanierungsmaßnahme für das Hauptspielfeld am Sportplatz Vils. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf € 180.000,00 und sollen im Juni 2015 umgesetzt werden.

Die Maßnahme wurde möglich, weil die ÖBB die Verlegung der Bahnhaltestelle neuerlich um ein Jahr verschoben hat und die dafür vorgesehenen Mittel für diese Maßnahme verwendet werden können. Darüber hinaus wird das Vorhaben durch eine Förderung des Landes Tirol Sportstättenbau sowie durch den Tiroler Fußballverband und den Allgemeinen Sportverband Österreichs unterstützt. Darüber hinaus werden Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfond und der Stadtgemeinde Vils die Finanzierung dieser Maßnahme sicherstellen.

4) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstückes Nr. 2437/5 KG Vils an Herrn Christian Kögl.

5) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer neuen Asphalt Schneidemaschine für Gesamtkosten von Euro 1.900,00 für den Bauhof Vils.

6) Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung durch den Billiardclub Vils mit Euro 500,00 zu unterstützen.

7) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feier anlässlich des 100-jährigen Gedenkens zum Ausbruch des ersten Weltkrieges des Schützenbataillons Ehrnberg mit € 500,00 zu unterstützen.

8) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils wie folgt:

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 11.05.2015, Zahl RVi-15008-01, über die Änderung 033 des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Vils Nord, Petra Heiß und Rainer Keller, KG Vils durch vier

Wochen hindurch vom 18.05.2015 bis 15.06.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung des Gst. 2836 von derzeit Freiland, § 41 in künftig Wohngebiet, gemäß § 38 (1) TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. A TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils und innerhalb der Homepage der Stadtgemeinde Vils – www.vils.at

9) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass eines Bebauungsplanes wie folgt:

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architektur Walch und Partner ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf 036 vom 29.04.2015, Zahl RVi-15006-01 über die Erlassung einer Änderung des Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Vils Nord Angerberg, Petra Heiß Grundstück-Nr. 2836 KG Vils laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architektur Walch und Partner ZT GmbH durch vier Wochen hindurch vom 18. Mai 2015 bis 15.06.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. A TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils und innerhalb der Homepage der Stadtgemeinde Vils – www.vils.at

10) Der Gemeinderat beschließt die Beschlussfassung für einen Auftrag zum Jubiläum 200 Jahre Vils bei Tirol auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.

11) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Rednerpultes für den Stadtsaal Vils mit einem Auftragswert von € 1.990,00.

12) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von zwei neuen Türen für den Stadtsaal Vils mit einem Auftragswert von 6.705,00 Euro.

Der Ankauf der Türen wird deshalb notwendig, weil mit der Raiffeisenbank Vils vereinbart werden konnte, dass ein Stuhl- und Tischdepot sowie ein neuer Notausgang errichtet werden können. Bürgermeister Günter Keller bedankte sich in diesem Zusammen-

hang bei der Raiffeisenbank Vils für kooperative Zusammenarbeit in diesem Projekt.

13) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf einer neuen Kühl-/Gefrierkombination für die Küche im Stadtsaal Vils mit einem Auftragswert von € 599,00.

14) Stadtrat Dr. Reinhard Schretter berichtet dem Gemeinderat über Gespräche des Schulausschusses mit den Direktoren und Lehrern der beiden Schulen in Vils, in denen es über Maßnahmen zur Sicherung des Schulstandortes ging.

15) Stadtrat Dr. Reinhard Schretter informierte den Gemeinderat über eine Einigung hinsichtlich der Erweiterung des Abbaugebietes Vils Fall zwischen der Agrargemeinschaft WI Vils und der Firma Schretter & Cie.

16) Gemeinderat Gebhard Lorenz stellte den Antrag auf Ankauf von drei weiteren Hundeklos für das Stadtgebiet Vils. Der Beschluss darüber soll in der Sitzung des GR im Juni getroffen werden.

17) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über den Stand des Projektes zur Schließung des Radweges zwischen Pfronten und Vils.

Abfallgebührenverordnung der Stadtgemeinde Vils

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils hat mit Beschluss vom 13.05.2015 auf Grund des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, folgende Abfallgebührenverordnung erlassen:

§ 1

Arten der Gebühren

Die Stadtgemeinde Vils hebt zur Deckung des Aufwandes, der ihr durch die Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung entsteht, Abfallgebühren in Form einer Grundgebühr und einer weiteren Gebühr ein.

§ 2

Entstehen der Gebührenpflicht

- 1. Gebührenanspruch auf die Grundgebühr entsteht mit der Bereitstellung von Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen sowie der Abfallberatung.
- 2. Der Gebührenanspruch auf die weitere Gebühr entsteht mit der Übergabe der Abfälle an die zu deren Abholung oder Sammlung bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen.

§ 3

Grundgebühr

- 1. Der Gebührensatz für die kostendeckende Bemessung der jährlichen Grundgebühr beträgt für:
 - a) Personenhaushalt € 48,00 = 100 %
(Grundgebühr € 40,00)
(Mindestmenge 32 kg je kg 0,25 € € 8,00)
 - b) sonstige Gebührenpflichtige gemäß Abs.2 lit. b. und c. € 40,00 = 100 %
- 2. a) Die Grundgebühr für Haushalte wird nach der Anzahl der im Haushalt mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldeten Personen bemessen.

Sie beträgt jährlich:

für einen Haushalt mit einer Person 100 % (€ 48,00)
für einen Haushalt mit zwei Personen 180 % (€ 86,40)
für einen Haushalt mit drei Personen 240 % (€ 115,20)
für einen Haushalt mit vier Personen 280 % (€ 134,40)
für einen Haushalt mit fünf oder mehr Personen 300 % (€ 144,00)

des Gebührensatzes nach Abs. 1. lit a.

b) Die Grundgebühr für Betriebsstätten wird nach Anzahl der Dienstnehmer bemessen.

c) Die Grundgebühr für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie Imbissstuben wird nach Anzahl der Steh- oder Sitzplätze und/oder Anzahl der Betten bemessen.

- 3. Definition Betriebsstätte / Beschäftigte:

c) Betriebsstätte

Als Betriebsstätte gelten Anlagen im Sinne der BAO mit der Einschränkung, dass sie nicht auf die Ausübung eines Gewerbebetriebes beschränkt sind. Nicht als Betriebsstätte gelten Wohnungen zu eigenen Wohnzwecken, die nach den Wohnbauförderungsrichtlinien förderungswürdig wären.

d) Beschäftigte

sind Dienstnehmer im Sinne des ASVG zuzüglich der/des Betriebsinhaber/s. Bei Betrieben nach Abs. 4 lit a mit einer im Jahresablauf stark schwankenden Zahl der Beschäftigten ist nicht die zum genannten Stichtag gemeldete, sondern die sich im Jahresdurchschnitt ergebende Beschäftigtenzahl heranzuziehen.

- 4. Die Grundgebühr für sonstige Gebührenpflichtige wird in Hundertsätzen des Gebührensatzes nach Abs. 1 lit b. wie folgt bemessen:

a) Handels-, Gewerbe- und Industriebetriebe, Agenturen, Expeditionen, Reisebüros, Arbeitsstätten von Ärzten, Wirtschaftstreuhändern, Rechtsanwälten, Notaren, Zivilingenieuren, Architekten, Dentisten, Planungsbüros sowie sonstigen Freiberuflern, öffentlichen Körperschaften, Behörden, Banken und Sparkassen

0 bis 5 Beschäftigte	100 %
je weitere 5 Beschäftigte	20 %
höchstens jedoch	1.000 %

b) Gastronomiebetriebe und Imbissstuben

bis 15 Sitz- oder Stehplätze	100 %
je weitere angefangene 10 Sitz- oder Stehplätze	20 %
höchstens jedoch	1.000 %

c) Würstelstände

bis 10 Sitz- oder Stehplätze	200 %
je weitere angefangene 10 Sitz- oder Stehplätze	100 %
höchstens jedoch	1.000 %

Bei Umstellung auf Mehrwegsystem für Ausschank und Speisenausgaben erfolgt die Einstufung nach lit. b).

d) Beherbergungsbetriebe, Pensionen, Internate, Studentenheime, Schülerheime, Erholungsheime, Arbeiterunterkünfte sofern nicht die Voraussetzungen von lit. b vorliegen

bis 15 Betten	100 %
je weitere angefangene 10 Betten	20 %
höchstens jedoch	1.000 %

e) Schulen, Ausbildungsstätten, Kindergärten, Horte, Tagesheime, Altenheime

bis 20 betreute Personen	100 %
je weitere 20 betreute Personen	20 %
höchstens jedoch	1.000 %

Ausgenommen sind Pflichtschulen und von der Stadtgemeinde Vils geführte Einrichtungen

f) Ferienwohnungen und Wochenendhäuser

bis 100 m ²	100 %
über 100 m ²	200 %

g) Campingplätze
bis 10 Stellplätze 200 %
je weitere 10 Stellplätze 50 %

h) Für alle nicht unter lit. a – g umfassten Abfallproduzenten gilt bis zu einer allfälligen Neuregelung der Abs. 4 lit. a.

- 5. Bei Gastronomiebetrieben im Sinne des Abs. 4 lit. b, welche über durch die Betriebsanlagengenehmigung umfasste Versammlungsräume verfügen, die nicht dem laufenden Gastronomiebetrieb dienen, bleiben in diesen Räumen vorhandene Sitzplätze bei der Berechnung der Grundgebühr unberücksichtigt.

§ 4

Weitere Gebühr

- 1. Siedlungsabfälle (Restmüll)
a) Die weitere Gebühr ermittelt sich aus den Kosten für die Sammlung, Behandlung, Entsorgung und dem Müllwiesesystem. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, der vom hierzu beauftragten Abfuhrunternehmer verrechnet wird.
b) Für die Verrechnung wird die Müllmenge bei jeder Entleerung elektronisch gewogen und pro Kilogramm tatsächlich anfallender Müllmenge entsprechend dem Aufwand festgesetzt.
c) Die weitere Gebühr beträgt je Kilogramm Restmüll 0,25 Euro.
 - 2. Biologisch verwertbare Siedlungsabfälle (Biomüll)
Die weitere Gebühr für den Biomüll beträgt:
Bioabfallsack 8 Liter € 0,75
Bioabfallsack 15 Liter € 1,40
 - 3. Sonstige Gebühren
Die Kosten für den Erkennungschip werden zum jeweiligen Einkaufspreis an den Gebührenschuldner verrechnet.

§ 5

Vorschreibung, Änderungstichtag

- 1. Stichtag für die Errechnung der Grundgebühr gem. § 3 Abs. 2 lit. a ist jeweils der 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.
- 2. Stichtag für die Errechnung der Grundgebühr gem § 3 Abs. 2 lit. b und lit. c ist der 01. 05. und 01.11.
- 3. Die Gebührenvorschreibung für die Grundgebühr erfolgt jeweils zum 10.01., 10.04., 10.07 und 10.10. im Voraus.
- 4. Die weitere Gebühr für Siedlungsabfälle wird auf Grund der erfolgten Entleerungen und des festgestellten Gewichtes je-

weils zum 10.01., 10.04., 10.07 und 10.10. vorgeschrieben. Die endgültige Festsetzung erfolgt zum 31.12. eines jeden Jahres.

- 5. Die weitere Gebühr für Biomüll ist bei deren Ausfolgung zu entrichten.
- 6. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, alle Tatsachen, die für das Entstehen, die Änderung oder die Einstellung der Grundgebühr von Bedeutung sind, binnen einer Woche nach Eintritt der maßgeblichen Tatsache der Gemeinde zu melden. Änderungen in der Bemessung der Grundgebühr werden jeweils zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. wirksam.

§ 6

Gebührensuldner, Gesetzliches Pfandrecht

- 1. Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für die Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung bereitgestellt werden.
- 2. Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren.
- 3. Für die Abfallgebühren samt Nebengebühren haftet auf dem Grundstück (Bauwerk, Baurecht) ein gesetzliches Pfandrecht.

§ 7

Umsatzsteuer

In den festgesetzten Gebühren ist die jeweils geltende Umsatzsteuer (derzeit 10 % USt.) enthalten.

§ 8

Verfahrensbestimmungen

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Abfallgebührenverordnung außer Kraft.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel und innerhalb der Homepage Stadtgemeinde Vils – www.vils.at

„Bechippung“ der Mülltonnen wird vom 08. - 12. Juni (KW 24) durchgeführt

Verteilung der neuen Mülltonnen und Chips für alle Mülltonnen im Stadtgebiet erfolgt durch den Bauhof



© Stadt Vils - Dieser kleine Chip wird eingebaut

Die Umstellungsmaßnahmen auf Gewichtsmüll beginnen in der KW 24. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden in dieser Woche sowohl die bestellten Kunststofftonnen austeilen und den notwendigen Chip anbringen, als auch die in den Haushalten bereits vorhandenen Kunststofftonnen mit einem Chip und einem Strichcode ausstatten.

Diese Maßnahme soll Ende der KW 24 abgeschlossen werden. Alle Haushalte, in denen niemand angetroffen wurde, werden in der KW 25 durch das Stadtamt telefonisch kontaktiert und über einen weiteren Termin informiert, wo sie ihre Mülltonne am Bau-

hof Vils bechippen lassen können. Ein weiterer Hausbesuch wird nicht organisiert.

Gleichzeitig wird ein Aufkleber auf die Mülltonne angebracht, um dem Abfuhrunternehmen zu signalisieren, dass die Mülltonne einen Chip und Strichcode hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass Mülltonnen ohne Chip ab Juli 2015 nicht mehr geleert werden.

Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass am Mittwoch, den 24.06.2015 die letzte Abfuhr nach dem alten System erfolgt und der Bauhof am Montag, 29.06.2015 ab 07.00 Uhr früh die Metallmülltonnen im Stadtgebiet einsammelt und entsorgt.

Wer seine Metallmülltonne in dieser Aktion kostenlos entsorgen will, soll sie bis 07.00 Uhr früh am bisher zur Müllabfuhr verwendeten Standort zur Verfügung stellen. Danach besteht die Möglichkeit, die alten Mülltonnen innerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes selbst zu entsorgen.

Vertreter der Stadtgemeinde besuchen Lugnano in Teverina

Zehn Vertreter der Stadtgemeinde Vils besuchten vom 15. bis 17. Mai 2015 die Stadt Lugnano in Teverina in der Nähe von Rom. Grund dafür war ein vereinbarter Gegenbesuch, nachdem Vertreter der Stadt Lugnano in Teverina im vergangenen Jahr Vils besucht hatten.

Die Stadt Lugnano in Teverina hat letztes Jahr eine Anfrage mit dem Wunsch einer Partnerschaft an die Stadt Vils gerichtet



v.l.: Gianfranco (er hatte lange in Deutschland gearbeitet, spricht sehr gut Deutsch und ist nun wieder in seiner Heimat Lugnano), Monika Megele, Andrea Bailom, Alessandro Dimiziani (Tourismusverantwortlicher und hat uns betreut), Dr. Reinhard Schretter



Bgm. Günter Keller,
Dr. Reinhard Schretter

durch die in der Pfarrkirche von Lugnano stehende Orgel des Orgelbauers Johann Konrad Wörle (Giovanni Corrado Verle) aus dem Jahr 1751 angeführt.

Der Besuch war von einem intensiven zeitlichen Ablauf geprägt. Nach einem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend besuchten wir noch ein Orgelkonzert in der Kirche Collegiata di Santa Maria Assunta und konnten uns von der immer noch vorhandenen Qualität des mittlerweile über 260 Jahre alten Instrumentes überzeugen.

Am Samstag besuchte unsere Abordnung die Eröffnung der Ausstellung „Der große Krieg“ im Museum der Stadt Lugnano in Teverina. In einer Besprechung zwischen den Vertretern der beiden Städte wurde über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Partnerschaftserklärung gesprochen. Weiter ging es mit einer Besichtigung des ehemaligen Franziskanerklosters „Chiesa e Convento di San Francesco“, einer im Jahr 1229 errichteten Kirche mit Konvent. Anschließend hörten wir ein Konzert des Auswahlorchesters der Provinz Terni mit einer Lesung über eine Schlacht auf der Marmolata in den Dolomiten im Veranstaltungssaal „La Fabbrica“. Ein gemeinsames Abendessen beschloss den zweiten Besuchstag.

Am Sonntag nach dem Frühstück begab sich unsere Delegation nach interessanten eineinhalb Tagen wieder auf die Heimreise nach Vils. (T/F: Stadtgemeinde)



und verwies darin auf die Initiative der Europäischen Union im Zusammenhang mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und dem Ende des zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren. Die positive Entwicklung der Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union und der dadurch eingeleitete Prozess der Verständigung



zwischen den europäischen Völkern soll verstärkt durch Partnerschaften auf kommunaler Ebene ausgebaut werden. Eine weitere Verbindung der beiden Städte wird



v.l.: Manfred Immler, Dr. Reinhard Schretter, Carmen Strigl-Petz, Andrea Bailom, Matthias Schreiner, Gebhard Lorenz, Ingrid Reis, Erika Petz-Mathes, Monika Megele

Flüchtlinge in Vils!

Wie die meisten wissen, haben wir seit 4. März 2015 vier Flüchtlinge in Vils.

Sie kommen aus dem Iran: Mitra und ihre beiden Söhne Amirhosein und Amin sowie Mitras Bruder Mehrdad.

Sie fühlen sich sehr wohl in Vils. Amin (18 Jahre) spielt schon sehr eifrig und sehr gut Fußball.

Sie bedanken sich auf diesem Weg bei allen für Möbel, Bettzeug, Handtücher, Fernseher, Fahrräder usw. Ich besuche sie 1- bis 2-mal die Woche und bin jedes Mal überrascht von ihrer Freundlichkeit und Dankbarkeit!

Gemeinderätin Ingrid Reis



Links Flüchtlingskoordinator Nick Rea - rechts: Christiane Huter und Ingrid Reis

Das war die Muttertags- und Vatertagsfeier der Senioren 2015.

Die Stadtgemeinde hat zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Verantwortlichen haben sich auch um ein ansprechendes Programm bemüht.



Wendelin und Josef sorgten für die musikalische Stimmung im Saal. Es ist nur sehr schade, dass dieses Angebot der Gemeinde an die älteren Erwachsenen nur sehr spärlich angenommen wurde.

Wenn es dann irgendwann heißt, die Stadtgemeinde lädt einund keiner geht hin, ja dann hört sich irgendwann so einiges auf.

Auf alle Fälle, jene Besucher die gewesen sind, denen hat es gefallen und sie haben den Nachmittag genossen.

Ein herzliches Dankeschön an alle „Helfer“, die zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonders an jene, welche immer „ehrenamtlich“ zur Stelle sind! DANKE!!! (T/F: Erika Petz)



Einladung zur Fahrt an den Chiemsee

Zur Fahrt am Freitag, den 26.06.2015 möchten wir **ALLE Vilser PensionistenInnen recht herzlich einladen, um zusammen einen schönen gemeinsamen Tag zu erleben.**

Das Programm:

Abfahrt am Stadtplatz Vils pünktlich um 6.00 Uhr. Die Fahrtroute geht über Bad Tölz nach Miesbach. Hier kehren wir um 8.45 Uhr im Gasthof „Bräuwirt“ zur Weißwurstbrotzeit ein.

Gestärkt geht es nun weiter zum Chiemsee. Unser Schiff legt um 11.00 Uhr ab und bringt uns zur Herreninsel. Hier haben wir ein wenig Freizeit und gehen dann um 12.00 Uhr in den „Schloßgasthof“ zum Mittagessen.

Zur Schlossführung sind wir um 13.45 Uhr angemeldet. Sie dauert ca. 30 Minuten. Danach kann man sich den Schlossgarten anschauen oder sich sonst die Zeit vertreiben. Aber nicht um 16.00 Uhr die Abfahrt des Schiffes verpassen, das uns auf

die Fraueninsel bringt! Hier ist Freizeit, sodass jeder machen kann, worauf er Lust hat. Um 17.05 Uhr legt das Schiff wieder ab und bringt uns nach Gstadt, wo der Bus wieder auf uns wartet. Die Fahrt geht über Kufstein in Richtung Innsbruck. Damit wir nicht mit knurrendem Magen zu Hause ankommen, machen wir im Rumerhof noch eine Brotzeit. So, nun muss der Fahrer auf das Gaspedal drücken, damit jeder auch genug Schlaf bekommt.



Wir haben von der Firma Feuerstein in Steeg einen 50-Sitzer Bus mit WC bestellt.

Nach Absprache mit Bürgermeister Günter Keller übernimmt die Gemeinde Vils die Kosten für den Bus. Herzlichen Dank!

Uns verbleibt ein Unkostenbeitrag von 24,00 €. Darin sind enthalten: die Weißwurstbrotzeit, die Schifffahrt und der Eintritt ins Schloss Herrenchiemsee.

Bitte den Betrag von 24,00 € auf das Konto des Pensionistenbundes Vils Nummer 26377 bei der RAIBA Vils bis spätestens Montag, den 22.06.2015 einzahlen. Die Einzahlung ist gleichzeitig die Anmeldung!

Bitte denkt daran, dass nur 50 Plätze zur Verfügung stehen. Also bitte gleich anmelden!

Wir würden uns freuen, wenn Euch das Angebot gefällt und wir miteinander einen schönen Tag am Chiemsee verbringen.

Seniorenstammtisch
Do. 25. 06. 14:00
Vilser Alm



„5. Sattelfest“



„Es gab ein Hochrad und ein Bike, das Zahnräder hatte. Wenn man nach links lenkte, dann fuhr man nach rechts.“
Cedric & Stefan



„Es hat auch „Quattro M“ gespielt. Die Bandmitglieder waren Mia, Mathias, Manuel und Michael. „Schreini“ brachte eine Rollbahn. Es ist wie Bobfahren im Winter, nur dass es Frühling ist und dass man auf Rollen rodel.“
Max, Clemens & Nico



„Zum Essen gab es saftige Hamburger. Sie waren sehr lecker. Das Wetter war endlich mal schön!“
Lena & Joana



Am 8. Mai dieses Jahres bescherte Petrus dem wettermäßig nicht gerade verwöhnten Team vom Umweltausschuss endlich wieder einmal trockenes und freundliches Sattelfest-Wetter.

Radelnde, singende und tanzende Volksschulkinder sowie BGM Günter Keller und Obmann Gebhard Lorenz eröffneten das Fest. Für Speis und Trank sorgte heuer der Verein „miteinander-füreinander“ und die saftigen Burger und hausgemachten Kuchen fanden allseits großen Anklang.

Dort wo sonst strengstes Spielverbot herrscht, nämlich auf der vielbefahrenen Hauptstraße, tummelten sich die bewegungshungrigen Kinder, testeten die „Crazy Bikes“ und ihre Geschicklichkeit auf dem Hindernisparcours. Alle Führerscheinbesitzer konnten heuer erstmalig ein Elektroauto vom EWR testen und waren durchwegs begeistert. Für Stimmung sorgte die junge Band „Quattro M“. Am Infostand von „Tirol Mobil“ konnte sich jeder Interessierte für den Fahrradwettbewerb des Landes Tirol anmelden.

Dabei geht es nicht um extreme Sportbiker, sondern um die „Alltagsradler“, die versuchen, öfter mal das Auto stehen zu lassen und stattdessen der Umwelt, der Gesundheit und der Geldbörse zuliebe in die Pedale zu steigen.

Allen 105 gemeldeten Vilser Teilnehmern von „TIROL AUF D'RAD“ wünschen wir weiterhin viel Spaß beim Kilometersammeln!

Im Herbst wird es wieder eine Abschlussveranstaltung in gemütlichem Rahmen geben, bei der jeder Teilnehmer, der hundert Kilometer geschafft hat, einen schönen Preis gewinnen kann.

Unter www.tirolmobil.at kann man sich genauer über die landesweite Aktion informieren.

Der Umweltausschuss möchte sich noch ganz herzlich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die die Attraktionen des Sattelfestes erst ermöglichen und bei der Freiwilligen Feuerwehr, die für die Sicherheit sorgt.

Gebhard Lorenz, Christian Triendl, Franz Kögl, Mathias Schreiner und Andrea Bailom



Sattelfest und schönes Wetter...
Chef Gebhard und Chefin Andrea müssen heuer schon besonders brav gewesen sein.



„Die Schminkstation leiteten Sophie und Sandra. Sie verwendeten helle Farben und malten schöne Muster in die Gesichter der Kinder. Danach kamen viele wunderschön geschminkt nachhause.“
Klara & Larissa



„Für Leckermäuler gab es Eis, aber kein gewöhnliches, denn es war aus Ziegenmilch. Ein paar der Eissorten hießen: Vanille, Schoko, Kaffee, Haselnuss, Zitrone, Stracciatella, Erdbeere und Banane. Dafür, dass das Eis so gut geschmeckt hat, war es ganz schön billig, nämlich 1,20€ die Kugel.“
Malena & Dana



Neuigkeiten aus der Vilser Bücherei

Es gibt wieder viele neue Bücher (Romane, Krimis...), holen Sie sich Ihre Urlaubslektüre aus der Bücherei! Außerdem haben wir neue DVDs für Kinder und auch einige für Erwachsene „Das finstere Tal“, „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ u.a.

Ehrungen für Bücherei-Mitarbeiterinnen

Für Mitarbeiterinnen der Büchereien gibt es jeweils für 10 Jahre Mitarbeit in der Bücherei Ehrungen von der Diözese und von der Kulturabteilung des Landes Tirol.

Heuer wurden Alexandra Wolitzer für 20 Jahre und Erika Petz-Mattes für 10 Jahre Mitarbeit in der Bücherei geehrt.

Wir bedanken uns bei ihnen und gratulieren herzlich.

E-Books

Ab Juli gehört unsere Bücherei zu den 30 Bibliotheken Tirols, in denen E-Books Einzug halten. Den Nutzern wird es dann möglich sein, elektronische Medien digital zu entleihen.

Sommerlese-Club

Wir laden auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler ein, beim Sommerlese-Club mitzumachen. Nähere Infos gibt es in den Schulen, bzw. in der nächsten Ausgabe.

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue, freuen uns aber auch über jede neue „Kundschaft“.

Das Bücherei-Team (T/F: C. Ledl)

Vilser Leserkreis auf dem Weg durchs Moor

Für die diesjährige Literaturwanderung suchte sich der Vilser Leserkreis den „Brettlesweg“ aus, der über ein Hochmoor von Steingaden zur Wieskirche führt.

Auf dem Weg gab es nicht nur Wissenswertes über das Moor sondern auch Lyrik verschiedener Dichter zu hören.

„O, schaurig ist s, übers Moor zu gehen“ von Annette von Droste-Hülshoff, „Wanderer im schwarzen Wind“ von Georg Trakl oder „Alle Birken grünen in Moor und Heid“ von Hermann Löns usw.

Natürlich wurde auch die prachtvolle Wieskirche besucht.

Nach einer gemütlichen Jause machten wir uns auf den Rückweg, und um den wunderschönen Frühlingstag zu würdigen, lasen wir noch einige aufmunternde Frühlingsgedichte. (T/F: C. Ledl)



Ein Besuch aus der Sparkasse in der Volksschule

Am Dienstag, den 27. April 2015 besuchten uns Frau Sandra Fügenschuh und Herr Fritz Tiefenbrunn von der Sparkasse Reutte.



Anschaulich erzählten sie den Kindern, wie unser heutiges Geld entstanden ist. Die Kinder lernten die Vor- und Nachteile früherer und heutiger Zahlungsmittel kennen und durften unter anderem einmal 1000

Euro in Münzen, 10 000 Euro in Scheinen und eine fast reine Goldmünze in ihren Händen halten. Der richtige Umgang mit Geld war ein Thema und auch, dass es sich heute noch lohnt, ein guter Sparer zu sein. Natürlich durften die Schüler auch Fragen an die zwei Bankmitarbeiter stellen. Am Ende der interessanten Schulstunde

spendete die Sparkasse Reutte den Kindern noch eine Brezel und ein Getränk. Außerdem bekam die Schule einen Einkaufsgutschein von der Buchhandlung Lechleitner.

Die VS Vils bedankt sich herzlichst bei der Sparkasse Reutte für den netten Besuch und die zahlreichen Geschenke. (T/F: VS)



Gruselige Leserallye in der Volksschule

Am Welttag des Buches, dem 23. April, folgten die Kinder der 4. Klasse der Einladung des Büchereiteams zu einer Grusel-Leserallye. Mutig und voller Tatendrang versuchten die Vierteler die vier Gruselstationen, zusammengestellt von Büchereileiterin Cilli Ledl und ihrem Team, zu lösen.



Nach einer Gruselgeschichte finden wir den Zauberspruch und tanzen den Dracularock.



„Die Geisterjäger“

In der Bücherei gab es für die Schüler ein Gruselspiel, bei dem sie blitzschnell verschiedene Gespenster erkennen mussten.

Bei einer weiteren Station mussten die Kinder anhand von Zeugnisaussagen und Fingerabdrücken einen Dieb überführen. Außerdem gab es eine gruselige Schnitzeljagd durch das Schulhaus.

Besonders schaurig war es im dunklen Filmsaal, wo die Schüler ein Skelett und andere Gruselutensilien erwarteten.

Mit viel Einsatz und Neugierde konnten die Viertklässler die Stationen erledigen und somit einen schaurig-spannenden Lesevormittag erleben. (Text: VS / Fotos: Ledl/Bücherei Vils)



Was wird da wohl auf uns zukommen?



Wer ist der Dieb?



Gespenssterjäger

Das Kükenprojekt der 3. Klasse VS Vils

Mitte April brachte Marianne Wörle aus Pinswang befruchtete Hühnereier in einem Brutapparat in der Schule vorbei. Die Schüler konnten „live“ miterleben, wie sich aus den Eiern Küken entwickelten. Besonders gespannt verfolgten sie das Schlüpfen der Küken und mit viel Freude beobachteten und umsorgten sie die Kleinen anschließend noch für ein paar Tage. Danke, Marianne, für dieses schöne Erlebnis! (T/F: VS)



Die Schäferin kommt nicht nur für ein „Schäferstündchen“, sondern bleibt!



Schon seit vielen Jahren war es der Wunsch vom Kulturverein VilsArt, das Bild der Schäferin von Balthasar Riepp wieder nach Vils zu bringen. Das Bild kam durch einen Verkauf vor vielen Jahren in einen Privatbesitz nach Reutte. Reini Schrettl und Josef Roth waren schon seit längerer Zeit in Verhandlung und aufgrund einer sehr großzügigen Privatspende war es dem Kulturverein jetzt möglich, die Schäferin käuflich zu erwerben. Wir freuen uns sehr, dass wir die Schäferin und den Schäfer wieder zusammenführen konnten und diese jetzt im Riepp-Haus (Welsch-Haus) einen würdigen Platz fanden. Die Bilder und andere Werke von Balthasar Riepp können nach Rücksprache mit Josef Roth (Tel. 05677 8367) gerne besichtigt werden. (T/F: VilsArt)



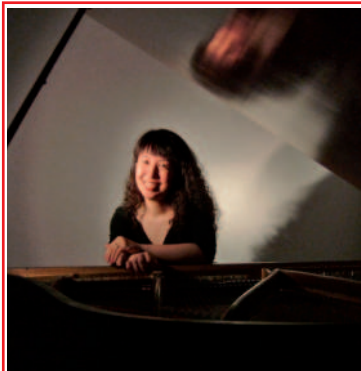


Ganz Vils war Flohmarkt

Der 25. Flohmarkt in Vils war etwas ganz Besonderes. Im Stadtsaal boten die Künstler und Kinder ihre Waren an und für das leibliche Wohl sorgten Raffaella, Laura und Korbi. Am Stadtplatz konnte man bei auswärtigen Händlern stöbern. Die Hausflohmärkte wurden sehr gut angenommen und es herrschte ein reges Treiben auf den Straßen vom Obertor bis zum Balthasar-Springer-Weg. Aufgrund der allgemein positiven Meldungen von Verkäufern und Besuchern gibt es sicherlich im nächsten Jahr eine Wiederholung. Die Kritik der schlechten Beschilderung haben wir aufgegriffen und Verbesserungen diesbezüglich haben wir bereits festgelegt. Herzlichen Dank an alle Helfer für die eingegangenen Geldspenden und die ausgezeichneten Kuchenspenden. (T/F: VilsArt)



Klavierkonzert Sonntag, 14. Juni 20.15 Uhr St. Anna Kirche Vils Chopin Abend mit Masako Sakai



Masako Sakai wurde in Japan geboren.

Den ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von 5 Jahren.

Sie studierte in Tokyo bei Takejiro Hirai und Klaus Schilde.

1997 schloss sie ihr Studium ab und setzte ihre Ausbildung bei Roland Batik am Konservatorium in Wien fort.

Sie war Preisträgerin des 8. Internationalen Mozartwettbewerbs in Salzburg und erhielt das Bösendorfer-Stipendium in Wien.

Ergänzend zu ihrer Ausbildung besuchte sie zahlreiche Meisterkurse und studierte bei Rudolf Kehrer, Ferenc Rados, Oleg Maisenberg, Paul Badura-Skoda und Klaus Schilde.

Seit Jahren konzertiert sie erfolgreich als Solistin und Kammermusikpartnerin namhafter Künstler in Japan, Österreich, Frankreich und Deutschland.

Neben ihrer Tätigkeit als Konzertpianistin beschäftigt sie sich seit einigen Jahren mit Jazz.

Im Jahr 2015 ist sie eingeladen, als Jurorin für Klavierwettbewerbe und auch als Dozentin für Musik in Serbien zu wirken.

Für den Abend in Vils hat sie ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt:

Chopin 24 Preludes op. 28 und 12 Etudes op. 10

Eintritt 10,-

Bitte beim Sportplatz Vils oder bei Firma Lochbihler parken.

2. VilsArt Fest

am Samstag, 20. Juni 2015
an der Hammerschmiede*
ab 18.00 Uhr

(* bei schlechtem Wetter im Stadtsaal)

mit der heimischen Band LAUTLOS und der Schweizer Band ELIAS

Für Speis und Trank ist gesorgt
und auch ein Quiz wird es geben.

Der Erlös ist für die Erhaltung der Hammerschmiede

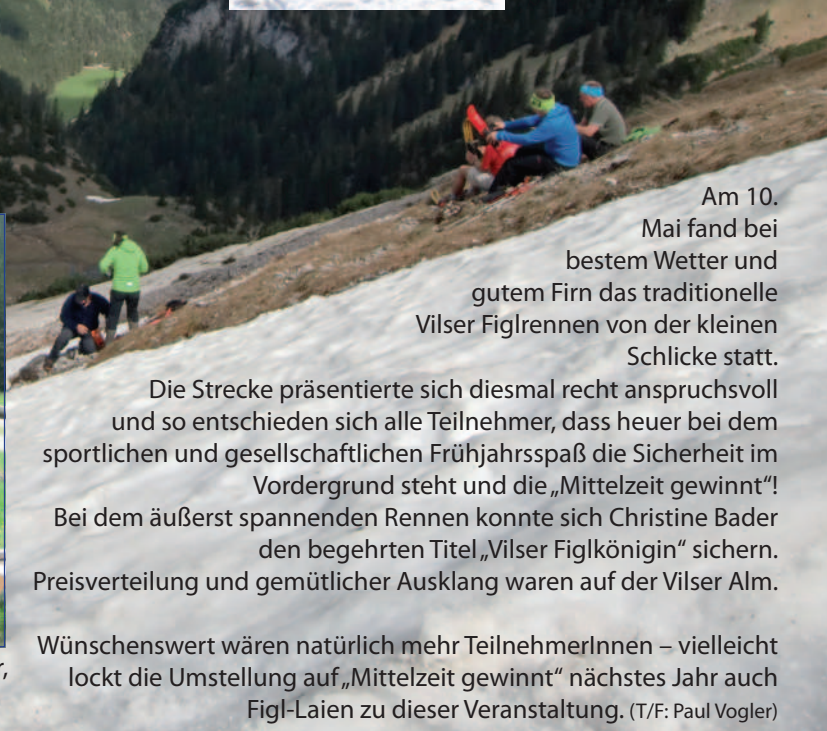


Christine Bader Figlkönigin 2015!

Zitat Christine:
„Ein schönes
Muttertagsgeschenk!“



v.l.: Georg Vogler, Hermann Melekusch, Luggi Tröber, Paul Vogler, Matthias Bader, Christine Bader, Franz Vogler



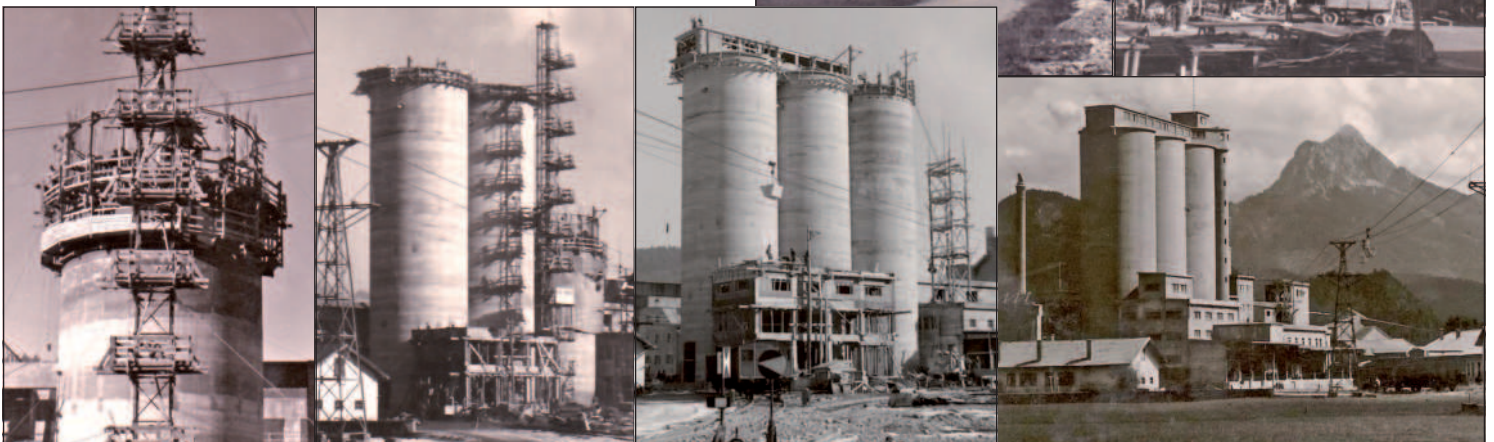
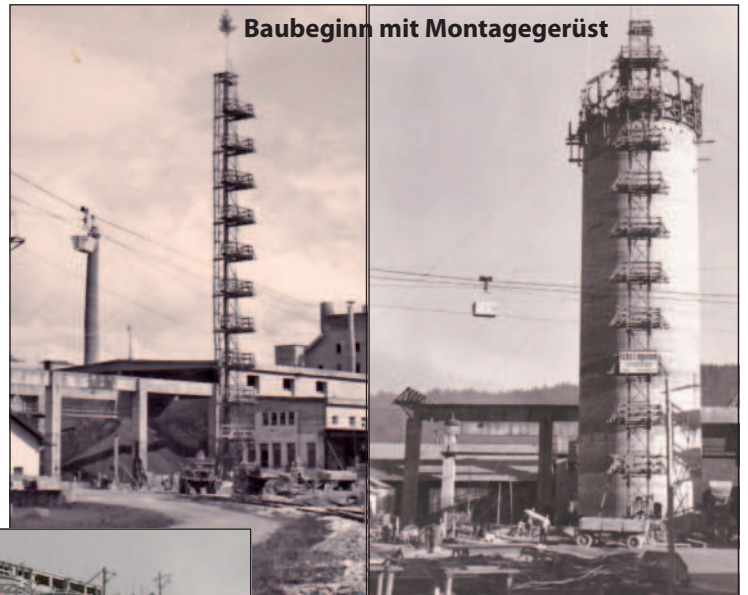
Am 10. Mai fand bei bestem Wetter und gutem Firn das traditionelle Vilser Figlrennen von der kleinen Schlicke statt.

Die Strecke präsentierte sich diesmal recht anspruchsvoll und so entschieden sich alle Teilnehmer, dass heuer bei dem sportlichen und gesellschaftlichen Frühjahrsspaß die Sicherheit im Vordergrund steht und die „Mittelzeit gewinnt“! Bei dem äußerst spannenden Rennen konnte sich Christine Bader den begehrten Titel „Vilser Figlkönigin“ sichern. Preisverteilung und gemüthlicher Ausklang waren auf der Vilser Alm.

Wünschenswert wären natürlich mehr TeilnehmerInnen – vielleicht lockt die Umstellung auf „Mittelzeit gewinnt“ nächstes Jahr auch Figl-Laien zu dieser Veranstaltung. (T/F: Paul Vogler)

60 Jahre Rundsilos im Zementwerk

Die Nachfrage nach mineralischen Bindemitteln war auch 10 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges sehr groß. So beschloss die Geschäftsleitung der Fa. Schretter & Cie im Jahre 1954 eine Zementsiloanlage mit drei Rundsilos zu bauen. Jedes der drei Silos sollte ein Fassungsvermögen von 2000 Tonnen Zement haben. Die Siloanlage wurde 1954 behördlich bewilligt und bis zum Ende des Jahres 1955 fertiggestellt. Zu diesem Gebäude wurde auch eine Packerei sowie eine Verladerampe für Bahn und LKW errichtet. Die Silos selbst wurden mit einem neuartigen Gleitschalungssystem Stück für Stück einzeln hochgezogen. Die Errichtung dieser Anlage war eine enorme Herausforderung für die Anlagenbetreiber sowie für alle am Bau beteiligten Personen. So konnten Kunden ohne lange Wartezeiten zuverlässig mit Zement aus Vils versorgt werden. (T/F: Robert Schretter)



Ohne Worte! Was soll ich dazu noch sagen. Bilder sagen mehr als tausend Worte!



Die armen Kinder! Werden alle so?



Selbst Kati wurde bei einem Besuch vom Virus angesteckt und ...!
Ob ihr Mann sie sooo noch haben will?



Ich - ich - ich ...
- mir fehlen die Worte.
Euer Kapitän Manni



Rocky Horror Show Music Show

Die STADTPIRATEN und VILSART laden mit Schauern zur Premiere am 4. Juli 2015 um 17.00 Uhr in den Stadtsaal Vils ein.

Anschließend feiern wir zusammen die Überwindung all der schrecklichen Ereignisse

Achtung:
Anmeldungen zum
32. Milka Schokofest
am 11. Juli 2015 in Bludenz
bitte bis
Freitag, den 26. Juni
bei Manfred - 0664 212 54 07.
Programm siehe Kulturheft
VilsArt.



Frühjahrskonzert



Durchs Programm führte Renate Thurner



Ausgezeichnete MusikerInnen: v.l.: Sina Mai, Regina Keller, Lea Roth, Christina Megele, Celine Megele, Johannes Schretter, Noah Schedle, Martina Koch, Varina Tarleff



Freunde und Gönner der „Vilser Musig“: Pfarrer Rupert Bader, Abt German Erd, Altbgm. Otto Erd



Für die Sicherheit unserer Kinder:

Raiffeisenbank Vils übergab acht Hinweisschilder an Stadtgemeinde

Gerade die jungen Gemeindebürger liegen der Raiffeisenbank Vils ganz besonders am Herzen. Jetzt hat die Bank einen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Ortsgebiet geleistet.

Um die Schulwege und Wohnstraßen für Kinder sicherer zu gestalten und nicht zuletzt auch die Autofahrer zu sensibilisieren, hat die Raiffeisenbank Vils acht neue Hinweisschilder „Achtung Kinder!“ im Wert von 800 Euro angekauft. Diese wurden nun von der Stadtgemeinde Vils im Ortsgebiet aufgestellt.

„In Vils sind täglich viele Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Es würde uns freuen, wenn wir mit dieser Aktion Vils für die Kinder ein wenig sicherer machen konnten“, sagt Geschäftsleiter Alexander Dirr von der Raiffeisenbank Vils.

Die Schilder sind an neuralgischen Stellen angebracht: entlang der Hauptstraße, in der näheren Umgebung zur Schule und zum Kindergarten sowie in Wohnstraßen wie Säulingweg und Balthasar-Springer-Weg.



MAURA



NUIS

06.15

Schwarzer Adler

BRAUEREIGASTHOF



Ein Vorgeschmack auf unsere Maura-Sommerabende: frisch gegrillte Rippla und Grillhendl.

Liebe Vilser!

Unser 10+1-Treuepass für Bier ist ein voller Erfolg. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Aktion als Dankeschön für treue Kunden auf andere Getränke auszuweiten: Künftig gibt's jeden elften Kaffee, jeden elften G'spritzten und jedes elfte Viertel Wein umsonst.

Alles was ihr dafür braucht, ist ein gültiger Maura-Treuepass zum Abstempeln. Sprecht uns einfach darauf an.

Bis bald,
Eure

und das Maura-Team

Jetzt ist Hochsaison für frischen Spargel!

Spargel schmeckt am besten, wenn er frisch gestochen ist. Deshalb gilt der Juni als der Höhepunkt der Spargelzeit.

Hochgeschätzt wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner gesundheitsfördernden Wirkung, wird der Spargel oft auch als „Kaisergemüse“ bezeichnet.

Für uns Grund genug, eine eigene Spargelkarte aufzulegen. Von Spargelsalat über Spargelsuppe bis hin zum Spargel mit Heurigenkarree findet Ihr darin alles, was dem Spargelfreund das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt.

Aber denkt dran: An Johanni (24. Juni) ist die Spargelzeit traditionell schon wieder zu Ende!



Maura-Sommerabende von Juni bis August

montags: frisch gegrillte Rippla
mit hausgemachtem Kartoffelsalat

donnerstags: knusprige Grillhendl
mit Pommes frites



BRAUEREIGASTHOF SCHWARZER ADLER

Allgäuerstraße 2 · A-6682 Vils · Telefon +43 5677 8216 · gasthof@schwarzer-adler-vils.at · www.schwarzer-adler-vils.at
täglich ab 11⁰⁰ Uhr geöffnet · Mittwoch Ruhetag

Genuss-Radwandertag 7. Juni 2015

Eine Station ist in Vils am Eisplatz.
Hier begrüßt die Landjugend Vils die Genuss-Radfahrer und lädt mit kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

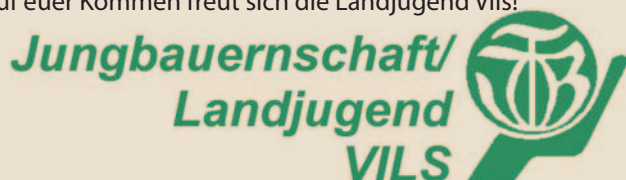
Und natürlich sind auch alle Vilserinnen und Vilser recht herzlich eingeladen.

**Wo: Eisplatz Vils
Wann: ab ca. 09:00 Uhr**

Für Speis & Trank und Kaffee & Kuchen ist bestens gesorgt.
Es gibt eine Kinderhüpfburg und verschiedene Kinderspiele.
Mit musikalischer Unterhaltung.

Nur bei niederschlagsfreier Witterung.

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Vils!



Einladung zur Bergmesse Samstag, 20. Juni um 11:00

Die Bergmesse wird von der Günztal Tornados Blaskapelle musikalisch gestaltet und anschließend spielt die Kapelle zur Unterhaltung.

Außerdem laden wir jeden Dienstag abends zum Radlerstammtisch.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9:00 - 22:00 Uhr
und So. 9:00 - 20:00 Uhr

Auf euren Besuch freuen sich
Ines und Markus Reithemann • Salober Alm



Landesmeisterschaft U19

Der SSV Vils wurde vom TLEV mit der Durchführung der Landesmeisterschaft U19 betraut. Die zahlreichen Stocksportinteressierten und Betreuer bekamen von den 5 teilnehmenden Jugendmannschaften auf der „Galgenmösle-Stocksportanlage“ (bei idealen Verhältnissen) einen äußerst

spannenden Wettkampf geboten.

Ausgetragen wurde diese LM in einer Doppelrunde (8 Spiele pro Mannschaft) und die Entscheidung sollte buchstäblich im allerletzten Spiel zwischen den beiden bis dahin in Führung liegenden Teams EV Itter und der Bezirksauswahl Außerfern fallen. Die Burschen vom EV Itter hatten letztlich das bessere Ende für sich und belohnten sich nicht unverdient mit dem Landesmeistertitel und zugleich sicherten sie sich als Sieger die Teilnahme an den ÖM! Die Bezirksauswahl Außerfern mit Sabrina Triendl, Simon Wolitzer (SSV Vils), Benni Gruber und Marco Paulweber (SPBF Pflach) fiel durch diese „Final-Niederlage“ leider auf Rang 3 zurück

– die „Bronzene“ kann sich aber durchaus sehen lassen! Punktegleich (mit der etwas besseren Stocknote) Rang 2 – und somit „Silber“ – holte sich die Bezirksauswahl Unterland-Mitte. Unser Nachbarverein EST Pinswang schlug sich ebenfalls sehr beachtlich und belegte mit nur 2 Punkten weniger(!) als der Zweit- und Drittplatzierte den undankbaren 4. Platz. Etwas abgeschlagen auf Platz 5 landete schließlich die Mannschaft der Bezirksauswahl IBK-West. Insgesamt war diese U19 Landesmeisterschaft allemal tolle Werbung für den Nachwuchs-Stocksport! (T/F: Karl Mages)



„Nah & regional ist besser.“



Peter Schweinberg,
Geschäftsführer

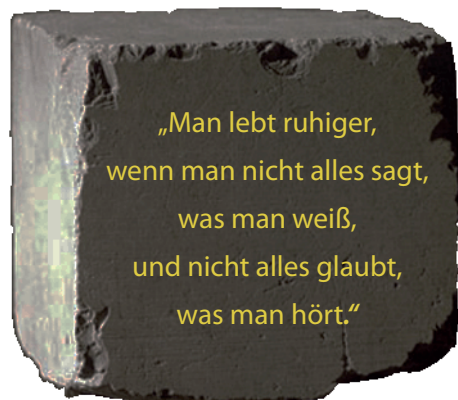
DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Wir liefern Pellets vom Werk direkt zu Ihnen nach Hause.
- So erhalten Sie bruch- und staubarme Pellets.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preis Anfrage unter www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular.

Oder rufen Sie an: **0831-540 273-0**

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 07.06. Genuss-Radwandertag • ab 9:00 Eisplatz
- 10.06. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 12.06. SSV: Vereinsmeisterschaft • 18:30
- 14.06. Herz-Jesu-Prozession • 08:30
- 14.06. Klavierkonzert • 20:15 St. Anna Kirche
- 15.06. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 20.06. VilsArt Fest • 18:00 Hammerschmiede (bei Regen im Stadtsaal)
- 25.06. Seniorenstammtisch • 14:00 Vilser Alm
- 26.06. Redaktionsschluss Vils aktuell
- 27.06. SSV: „Galgenmöslepokal“ Sommer Stadtcup • 13.00
- 02.07. VS Schulschlussfest • 18:00 Stadtsaal
- 04.07. Stadtpiraten: THE ROCKY HORROR MUSIC SHOW • 17:00 Stadtsaal

Anmeldung zum Kindertennis Sommer 2015

Am Montag, den 08. Juni 2015 um 16:00 am Tennisplatz (oder telefonisch unter der Nummer 53046)

20,00 Euro für Trainerstunden gleich mitbringen.

Das Training findet am Samstag-Vormittag statt.
Trainingsbeginn Samstag, 13.06.2015
Jeden Samstag bis Mitte September



Anschließend Erwachsenentraining mit Trainer für nur 5,00 Euro die Stunde

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Unterbergweg (Wohnblock) 89 m²
WC, Bad, Speis, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kinderzimmer
Kellerabteil, Garage, Süd- und Nordbalkon

Tel. +43 (0) 676 360 10 28

Impressum

Vils aktuell

Medieninhaber/Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0

Produktion:

Artpress, Höfen

Redaktion:

Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Fr. 26. Juni

Fr. 31. Juli



Sommer-Stadtcup „Galgenmöslepokal“ 27. Juni ab 13:00

Eingeladen sind alle Vereins-, Firmen-, Stammtisch- und Hobbymannschaften



Jubiläen Juni

70. Geb. Hedwig Scheidle
60. Geb. Margarete Ostheimer
60. Geb. Artur Fink